

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.09.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:29 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal 128

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Dr. Henrike Voet

Allg. Vertreter der Bürgermeisterin

Herr Gert Kühling

Vorsitzende

Frau Henrike Theilen

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Herr Christian Meyer

Herr Franziskus Pohlmann

Herr Konrad Rohe

Herr Frank Rottinghaus

Herr Stefan Thierbach

Frau Anja Thoben

Frau Ünzile Yilmaz

Herr Ulrich Zerhusen

Vertretung für Herrn Christian Fischer

Vertretung für Herrn Walter Sieveke

Vertretung für Frau Stefanie Kröger

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Pellenwessel

Herr Gregor Rolfes

Verwaltung

Herr Sebastian Wolke

Herr Martin Wiewerich

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Christian Fischer

Frau Stefanie Kröger

Herr Walter Sieveke

Grundmandat

Frau Nadine Nuxoll

Beratende Mitglieder

Herr Bernard Buschemöhle

Frau Sonja Hogt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rebecca Fischer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 13.02.2024
3. Förderung von LIFE e.V.
Vorlage: 51/004/2024
4. Jahresbericht (2023) des Lohner Jugendtreffs
Vorlage: 51/005/2024
5. Einrichtung eines Jugendteams - Vorstellung des Konzeptes durch den Lohner Jugendtreff
Vorlage: 51/006/2024
6. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

einstimmig beschlossen

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 13.02.2024

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 3

**3. Förderung von LIFE e.V.
Vorlage: 51/004/2024****Sachverhalt:**

Der Verein „Lohner Initiative zur Förderung des Elementarbereichs“ (LIFE e.V.) hat seit 2007 mehr als 100 Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich in Lohner Kindertagesstätten mit über 5.000 Jungen und Mädchen entwickelt und umgesetzt. Auf die aktuell laufende Förderperiode 2021-2023 entfallen davon 11 Projekte. Die Kinder wurden für mathematische, technische und naturwissenschaftliche Phänomene begeistert.

Zuletzt wurden Zuschüsse in Höhe von jährlich EUR 12.000,00 bewilligt. LIFE e.V. bittet nun um die weitere Förderung und beantragt für die Jahre 2024 bis 2026 eine jährliche Förderung in Höhe von EUR 25.000,00 Euro.

Mit einem neuen Konzept sollen Erzieherinnen und Erzieher zukünftig bei der Umsetzung von LIFE-Projekten unterstützt und entlastet werden. Die BBS Marienhain als zentrale Ausbildungseinrichtung für angehende Erzieherinnen und Erzieher soll als Kooperationspartnerin mit in die Planung und Umsetzung der LIFE-Projekte eingebunden werden.

Einzelheiten zur Begründung sind dem beigefügten Antrag vom 16.08.2024 zu entnehmen.

Prof. Dr. Kreyenschmidt (LIFE e.V.) und Frau Dr. Grieshop (Schulleiterin BBS Marienhain) werden den Antrag in der Sitzung vorstellen und für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehen.

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte den 1. Vorsitzenden vom Verein „Lohner Initiative zur Förderung des Elementarbereiches“ (LIFE e.V.) Herrn Prof. Dr. Martin Kreyenschmidt.

Herr Wolke erläuterte zunächst kurz die Beschlussvorlage und übergab das Wort sodann an Herrn Kreyenschmidt. Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellte er den Ausschussmitgliedern den Antrag des Vereins „LIFE“ e.V. detailliert und umfassend vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Kreyenschmidt ging in seiner Präsentation insbesondere auch auf das neue Konzept „LIFE 2.0“ ein. Mit dem neuen Konzept sollen Erzieherinnen und Erzieher zukünftig verstärkt bei der Umsetzung von LIFE-Projekten unterstützt und entlastet werden.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion bat die Verwaltung mit Hinweis auf die beantragte Förderhöhe, dem Protokoll eine Übersicht der bisher abgerufenen Fördermittel beizufügen.

Unter den Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit darüber, dass die bereits seit 2007 bestehende Initiative zur Förderung des Elementarbereichs mit Schwerpunkten in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften und Technik von LIFE e.V. für alle daran beteiligten Akteure eine absolute Win-Win-Situation darstelle und LIFE e.V. damit auch ein Alleinstellungsmerkmal weit über die Grenzen des Landkreises Vechta habe.

(nachrichtlich:

Folgende bewilligten Zuschüsse von LIFE e.V. wurden in den letzten Jahren abgerufen:

Jahr	bewilligter Zuschuss	abgerufene Mittel
2023	12.000,00 €	5.000,00 €
2022	12.000,00 €	0,00 €
2021	12.000,00 €	0,00 €
2020	12.000,00 €	5.000,00 €
2019	12.000,00 €	10.000,00 €
2018	12.000,00 €	5.000,00 €
2017	12.000,00 €	10.000,00 €
2016	12.000,00 €	4.000,00 €
2015	12.000,00 €	12.000,00 €)

Beschlussvorschlag:

Der Verein LIFE e.V. erhält für die Jahre 2024 bis 2026 eine maximale Fördersumme i. H. von EUR 25.000,00.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

4. Jahresbericht (2023) des Lohner Jugendtreffs Vorlage: 51/005/2024

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.06.2023 beantragte der Lohner Jugendtreff e.V. Zuschüsse zur Finanzierung der Personalkosten einer zusätzlichen Stelle für Angebote und Aktivitäten im Rahmen des offenen Jugendtreffs und Planungskosten für die Konzeption und Planung eines Neubaus (s. BV 51/003/2023/1).

Im Ergebnis beschloss der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne in seiner Sitzung vom 19.09.2023 einen erhöhten jährlichen Zuschuss an den Lohner Jugendtreff e.V. und eine Übernahme von ersten Planungskosten zur Konzeption und Planung eines Neubaus. Darüber hinaus wurde der Lohner Jugendtreff aufgefordert, einen jährlichen Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Der Jahresbericht des Lohner Jugendtreffs für das Jahr 2023 wird von der Leiterin des Jugendtreffs Lohne Frau Mönnich in der Sitzung vorgestellt. Im Anschluss steht Frau Mönnich für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte die Leiterin der Einrichtung „Lohner Jugendtreff e.V.“, Frau Bernadette Mönnich.

Frau Mönnich erläuterte den Ausschussmitgliedern detailliert und umfassend den Jahresbericht 2023. Frau Mönnich ging dabei insbesondere auf die Arbeitsschwerpunkte der offenen Kinder- und Jugendarbeit, das Projekt „Kinder brauchen eine Familie“ und die pädagogische Betreuung in den Horten ein.

Der Jahresbericht war der Einladung als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitglieds zur Fahrradwerkstatt führte Frau Mönnich aus, dass diese nicht gut angenommen werde und man daher im Falle eines Neubaus darauf verzichten wolle.

zur Kenntnis genommen

5. Einrichtung eines Jugendteams - Vorstellung des Konzeptes durch den Lohner Jugendtreff Vorlage: 51/006/2024

Sachverhalt:

Mit Datum vom 04.01.2022 stellte die UBG-Fraktion den Antrag zur Konzeptionierung und Errichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes durch die Verwaltung der Stadt Lohne. Der Antrag ist der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt. In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales wurde der Antrag bereits am 10.02.2022 und wei-

terführend im Verwaltungsausschuss am 01.03.2022 behandelt. Es erfolgte eine Zurückstellung des Antrags, um den Jugendlichen zunächst im nächsten Jugendforum die Gelegenheit zu geben, über die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments zu beraten und abzustimmen.

Nach weiterer Beratung im Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales am 13.02.2024 (s. BV 51/006/2022/1) beauftragte der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne in seiner Sitzung am 20.02.2024 die Verwaltung, Gespräche mit dem Lohner Jugendtreff e.V. mit dem Ziel zu führen, ob und wie zukünftig eine offene oder projekt- oder anlassbezogene Form der Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt und von dort begleitet werden kann.

Nach weiteren Gesprächen der Verwaltung mit dem Lohner Jugendtreff wird vorgeschlagen, ein sog. „Jugendteam“ zu gründen, um die Kinder- und Jugendbeteiligung zu stärken. Das Jugendteam als offene Gruppe im Lohner Jugendtreff soll sich regelmäßig im Jugendtreff treffen und wird vom Jugendpfleger unterstützt. Das Jugendteam soll Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen in Lohne sein und als „Kommunikationsbrücke“ zu Verwaltung und Politik dienen.

Zur Umsetzung eigener Projekte oder Maßnahmen soll dem Jugendteam ein Budget i.H.v. jährlich EUR 5.000,00 zur Verfügung gestellt werden.

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales wird der Lohner Jugendtreff das Ergebnis der Gespräche bzw. das Konzept zur Einrichtung eines Jugendteams vorstellen.

Das Konzept ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Beratungsverlauf:

Herr Wolke erläuterte dem Ausschuss die Beschlussvorlage und wies auf den Auftrag an die Verwaltung hin, Gespräche mit dem Lohner Jugendtreff e.V. mit dem Ziel zu führen, ob und wie zukünftig eine offene oder projekt- oder anlassbezogene Form der Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt und von dort begleitet werden kann. Diesbezüglich seien in der Vergangenheit verschiedene Gespräche der Verwaltung mit dem Lohner Jugendtreff geführt worden. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, ein „Jugendteam“ zu gründen, um die Kinder- und Jugendbeteiligung zu stärken.

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte den Jugendpfleger Aravinthan Vijayakumar vom Lohner Jugendtreff e.V. zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Vijayakumar erläuterte den Ausschussmitgliedern das erste Ideen- und Konzeptpapier zur Einführung eines Jugendteams. Dabei ging er insbesondere auf die wesentlichen Eckpunkte des Konzeptes ein. Das Jugendteam solle Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen in Lohne sein und als „Kommunikationsbrücke“ zu Verwaltung und Politik dienen.

Ein Sprecher der UBG-Fraktion bat die Verwaltung zu prüfen, ob nicht ein Vertreter aus dem „Jugendteam“ zukünftig als beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales teilnehmen kann.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion dankte der Verwaltung und dem Lohner Jugendtreff e.V., dass mit dem Konzept Kindern- und Jugendlichen in Lohne zukünftig eine Stimme gegeben würde.

Eine Sprecherin der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen machte deutlich, dass Kinder- und Jugendliche eine Plattform der Beteiligung benötigten, damit ihre Wünsche und Ideen eine Stimme fänden.

Nach eingehender Beratung sprachen sich alle Ausschussmitglieder für die Einrichtung eines Jugendteams aus.

Beschlussvorschlag:

Zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung wird der Lohner Jugendtreff e.V. ein „Jugendteam“ als offene Gruppe im Lohner Jugendtreff gemäß dem als Anlage beigefügten Konzept gründen. Das Jugendteam wird vom Jugendpfleger und der Stadt Lohne unterstützt.

Zur Umsetzung eigener Projekte oder Maßnahmen wird dem Jugendteam ein Budget i.H.v. jährlich EUR 5.000,00 zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

6. Mitteilungen und Anfragen

Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass für den 21.11.2024 eine weitere Veranstaltung zum „Lohner Integrationspakt“ geplant ist. Es soll eine kombinierte Veranstaltung „LIP trifft sich“ mit dem „Integrationsforum“ im Innovationscampus Lohne stattfinden. Frau Hatice Akyün (Journalistin und Schriftstellerin) konnte als Referentin gewonnen werden. Sie wird einen Vortrag zum Thema Integration halten und im Anschluss eine Podiumsdiskussion moderieren. Die Einladungen hierzu werden rechtzeitig versandt.

Weiter wurde mitgeteilt, dass nach der katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud auch die evangelische Kirche einen Trägerwechsel bei ihren Kindertagesstätten beabsichtigt. Zum 01.01.2025 soll die Trägerschaft der Kita St. Katharina in Lohne an den Evangelischen Kita-Verband Delmenhorst/Oldenburg (evkita doll) abgegeben werden. Damit verbunden ist die Erteilung einer neuen Betriebserlaubnis. Hierzu hat bereits mit dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Oldenburg (RLSB) ein Ortstermin stattgefunden. Aktuell spricht nichts gegen einen Trägerwechsel und das Betreuungsangebot kann auf den neuen Träger übertragen werden.

Dr. Henrike Voet
Bürgermeisterin

Henrike Theilen
Vorsitzende

Martin Wiewerich
Protokollführer